

## Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 22. 5. 1901

Herrn Dr. Arthur Schnitzler  
Frankgasse 1  
Wien IX

22 May

Verehrter Freund.

Welch ein vorzügliches und originelles Buch sie dort geschrieben haben. Eine ganze Psychologie in einer Nussschale. Der Schluss nur ist etwas willkürlich, wenn auch amüsant.

Ich verlasse heute Abbazia. Hier war es sehr schön.

Ihr ergebener

G. B.

© CUL, Schnitzler, B 17.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Abbazia, 23.5.[01], 1V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 23. 5.01, 11.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »901«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »24«

✉ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 87.

### Erwähnte Entitäten

Werke: Lieutenant Gustl. Novelle

Orte: Frankgasse, IX., Alsergrund, Opatija, Wien